

# Zwischenbericht zum ersten Halbjahr 2014



Uzin Utz AG setzt gute Entwicklung im zweiten Quartal fort

---

Umsatz deutlich gesteigert – Ergebnis wächst zweistellig

---

Fortsetzung der positiven Entwicklung im zweiten Halbjahr erwartet

---

## Uzin Utz AG

Die Uzin Utz Gruppe erzielte in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres deutliche Zuwächse bei Umsatz und Ergebnis. Nach einem sehr erfolgreichen ersten Quartal konnten dieser Aufwärtstrend und die positive Entwicklung auch im zweiten Quartal fortgesetzt werden.

» Obwohl der Uzin Utz Konzern nicht um jeden Preis Umsatzzuwächse im Kerngeschäft anstrebt, ist es besonders erfreulich, dass nahezu alle Gesellschaften Steigerungen verzeichneten.

» Das Ergebnis vor Steuern gestaltete sich vor dem Hintergrund der Investitionen sehr positiv mit einer Steigerung um 16,9%, auf 5,7 Mio. Euro nach 4,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Nach Steuern erreichte Uzin Utz ein Ergebnis von rund 3,9 Mio. Euro nach 3,4 Mio. Euro im Vorjahr.

» Es zeigt sich, dass die Strategie greift. Die Uzin Utz Gruppe ist genau auf dem Kurs, den sie angestrebt hat: Profitabel wachsen, Marktanteile gewinnen und hierbei die Kosten im Auge behalten.

## Zwischenlagebericht

### Rahmenbedingungen

Insgesamt konnte der Aufwärtstrend der deutschen Wirtschaft im ersten Halbjahr 2014 gefestigt werden.

» Vor allem das Bauhauptgewerbe konnte von den besonders milden Witterungsverhältnissen zu Beginn des Jahres profitieren. Der Frühjahrsprojektion der Bundesregierung zufolge wird mit einem deutlichen Wirtschaftswachstum im Laufe des Jahres 2014 gerechnet. Es wird ein Zuwachs des Bruttoinlandsprodukts von 1,8% prognostiziert. Die Erholung der westeuropäischen Wirtschaft konnte in den ersten sechs Monaten des Jahres ebenfalls fortgesetzt werden. Ein weiterhin historisch niedriges Zinsniveau sowie abnehmende Unsicherheiten innerhalb der europäischen Wirtschaftszone stärken die Investitionsbereitschaft der Unternehmen.

» Strukturelle Herausforderungen im asiatischen Raum und den restlichen größeren Schwellenländern wirkten sich wachstumshemmend auf die Weltwirtschaft aus. Der IWF korrigierte seine Wachstumsprognose für 2014 daher von 3,7% auf 3,4% leicht nach unten. Die Industriestaaten werden weiterhin als Haupttreiber der Weltwirtschaft eingeschätzt.

» Als unsicherer Faktor der Prognose gilt es vor allem die bestehenden politischen Spannungen in Osteuropa und deren weitere Entwicklungen zu berücksichtigen.

### Branchenentwicklung

Die positiven Entwicklungen im Bauhauptgewerbe setzten sich im ersten Halbjahr 2014 fort. Insbesondere konnte das Baugewerbe aus dem besonders milden Winter Nutzen ziehen. Im Vergleich zum Vorjahr wurden in Deutschland gut 7,3% mehr Genehmigungen für Neubauwohnungen verzeichnet. Günstige Finanzierungsbedingungen lassen den Wohnungsbau in Deutschland stark ansteigen. Der Zentralverband Deutsches Baugewerbe rechnet mit Umsatzsteigerungen im öffentlichen Bau in Höhe von 3,5% und im Wohnungsbau in Höhe von 5,0%. Während für Frankreich mit einer rückläufigen Auftragslage gerechnet wird, werden für Großbritannien, Polen, Belgien und die Niederlande positive Entwicklungen prognostiziert.

## Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Vorjahreszahlen in Klammern

### Ertragslage

Die Uzin Utz Gruppe war im ersten Halbjahr 2014 äußerst erfolgreich.

» Zum guten Wachstum bei Umsatz und Ergebnis trugen vor allem die Uzin Utz AG, die Gesellschaften in den Niederlanden, den USA und in Frankreich bei. Hier bestätigt sich unter anderem auch die Strategie der internationalen Aufstellung.

» Der Umsatz konnte auf rund 113,3 Mio. Euro gesteigert werden, nach 104,5 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Dies stellt ein Plus von 8,4% dar.

» Auf dem deutschen Markt wurde ein Umsatz von 49,3 Mio. Euro nach 47,8 Mio. Euro im Vergleichszeitraum im Vorjahr erzielt.

» Der Umsatz im Ausland stieg von 56,7 auf 64,0 Mio. Euro und liegt hiermit bei einem Anteil von 56,5% (54,2) des Gesamtumsatzes.

» Die Materialeinsatzquote im Konzern blieb nahezu konstant bei 43,2% (43,1%). Absolut stiegen die Materialkosten von 44,9 Mio. Euro auf 48,9 Mio. Euro.

» Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich von 23,0 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 24,4 Mio. Euro im ersten Halbjahr dieses Jahres.

» Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten in der Berichtsperiode stieg im Vergleich zum Vorjahr von 935 auf 961. Hiervon waren 414 Beschäftigte (405) im Ausland, 547 (530) in Deutschland tätig. Zusätzlich wurde 36 jungen Menschen eine Ausbildung ermöglicht (36).

» Die Personalkostenquote erhöhte sich von 27,6% auf 27,8%. Absolut stiegen die Personalkosten von 28,9 Mio. Euro auf 31,4 Mio. Euro.

» Das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern\* lag bei 10,1 Mio. Euro.

» Das Ergebnis vor Steuern\* nahm im Vergleich zum Vorjahr um 0,8 Mio. Euro zu und beträgt 5,7 Mio. Euro (4,9).

» Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 3,9 Mio. Euro (3,4).

\* Ertrags- und sonstige Steuern

## Vermögenslage

Aufgrund der besseren Vergleichbarkeit, beziehen sich alle Vorjahresvergleiche zur Bilanz auf den Stichtag 30.06.2013.

- » Die Bilanzsumme stieg von 194,0 Mio. Euro um 11,8 Mio. Euro und beträgt 205,8 Mio. Euro.
- » Der Anteil des Konzern-Anlagevermögens erhöhte sich von 58,5% auf 60,6%. Das restliche Vermögen entspricht somit 39,4% der Bilanzsumme.
- » Die Kundenforderungen stiegen von 32,8 Mio. Euro auf 34,0 Mio. Euro.
- » Die Vorräte erhöhten sich von 28,7 auf 29,0 Mio. Euro.
- » Bis auf die als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien, stellt das komplette Vermögen nach wie vor betrieblich notwendige Werte dar.
- » Die flüssigen Mittel sanken von 12,5 Mio. Euro auf 10,8 Mio. Euro.

## Finanzlage

Das Eigenkapital stieg von 101,1 Mio. Euro auf 111,0 Mio. Euro und liegt mit einem Anteil von 53,9% an der Bilanzsumme (52,1) nach wie vor deutlich über dem Branchendurchschnitt.

- » Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten stiegen um 0,6 Mio. Euro auf 29,9 Mio. Euro (29,3).
- » Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich von 9,2 auf 10,2 Mio. Euro.
- » Der Anteil der kurzfristigen Verbindlichkeiten an der Bilanzsumme stieg von 26,0% auf 27,1% zum 30.06.2014.
- » Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen betragen 2,8 Mio. nach 3,2 Mio. im Vorjahr.
- » Die kurzfristigen Rückstellungen erhöhten sich insgesamt um 1,6 Mio. Euro auf 10,6 Mio. Euro.

## Ausblick

Die Unternehmensgruppe erwartet für das Gesamtjahr eine Fortsetzung der insgesamt positiven Entwicklung. Die möglichen Auswirkungen von Sondereinflüssen, wie steigende Energie- und Rohstoffpreise, sind momentan zwar nicht vollständig abzuschätzen, Uzin Utz hat jedoch Vorsorge für entsprechend belastende Entwicklungen getroffen. Nicht zuletzt aufgrund der beständigen Stärke im Markt- und Wettbewerbsumfeld ist die Uzin Utz Gruppe optimistisch hinsichtlich der zweiten Jahreshälfte.

» Nach den zurückliegenden sechs Monaten ist die Gruppe zuversichtlich, der Erfolgsgeschichte zum Jahresende ein weiteres Kapitel hinzuzufügen.

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung \*

	30. 06. 2014	30. 06. 2013
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>113.267</b>	<b>104.469</b>
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Leistungen	357	-411
<b>Gesamtleistung</b>	<b>113.624</b>	<b>104.058</b>
Sonstige betriebliche Erträge	1.252	2.692
Materialaufwand	48.910	44.886
Personalaufwand	31.448	28.864
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	3.517	4.545
Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.417	22.950
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>6.584</b>	<b>5.504</b>
Ergebnis aus at equity bewerteter Beteiligung	24	55
Finanzergebnis	-900	-676
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>5.707</b>	<b>4.883</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.518	1.200
Sonstige Steuern	304	307
<b>Jahresüberschuss vor Fremdanteilen</b>	<b>3.885</b>	<b>3.376</b>
Anteile fremder Dritter	5	-16
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>3.889</b>	<b>3.360</b>
<b>Sonstiges Ergebnis, nach Steuern</b>	<b>30. 06. 2014</b>	<b>30. 06. 2013</b>
<b>Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrech- nung umgegliedert werden</b>	<b>229</b>	<b>-749</b>
Währungskursgewinne/-verluste	229	-749
darauf entfallene latente Steuern	-69	225
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	36	63
Erträge aus Finanzinstrument	36	63
darauf entfallene latente Steuern	-11	-19
<b>Sonstiges Ergebnis vor Minderheiten</b>	<b>265</b>	<b>-772</b>
Sonstiges Ergebnis - Anteil Minderheiten	-1	-175
<b>Sonstiges Ergebnis - nach Fremdanteilen</b>	<b>264</b>	<b>-947</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>4.153</b>	<b>2.413</b>
	<b>30. 06. 2014</b>	<b>30. 06. 2013</b>
Ergebnis pro Aktie (in EUR)	0,77	0,67
durchschnittliche Mitarbeiterzahl inkl. Auszubildende	997	971

\* in TEUR, nach IFRS, ungeprüft

## Konzern-Bilanz \*

Aktiva	30. 06. 2014	31. 12. 2013	30. 06. 2013
Immaterielle Vermögenswerte	32.547	33.145	32.975
Sachanlagen	85.109	81.301	74.796
At equity Beteiligungen	1.031	1.002	953
Sonstige Finanzanlagen	1.769	1.321	1.240
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	4.144	4.108	3.456
Forderungen aus Ertragssteuern	336	336	448
Latente Steuern	1.600	1.593	1.519
Sonstige Vermögenswerte	193	189	161
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>126.730</b>	<b>122.994</b>	<b>115.548</b>
Vorräte	29.019	28.872	28.748
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34.020	23.692	32.842
Forderungen aus Ertragssteuern	530	934	1.350
Sonstige Vermögenswerte	4.635	4.800	2.977
Flüssige Mittel	10.843	10.204	12.509
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>79.047</b>	<b>68.502</b>	<b>78.425</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>205.777</b>	<b>191.496</b>	<b>193.972</b>
<hr/>			
<b>Passiva</b>			
Gezeichnetes Kapital	15.133	15.133	15.133
Kapitalrücklagen	26.827	26.827	26.827
Gewinnrücklagen	69.109	66.731	59.285
Anteile fremder Dritter	-11	-15	-50
Abzugsposten für eigene Anteile	-89	-89	-89
<b>Eigenkapital</b>	<b>110.969</b>	<b>108.587</b>	<b>101.106</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.792	2.710	3.226
Finanzverbindlichkeiten	28.067	27.037	29.241
Latente Steuern	7.283	9.402	9.851
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	912	902	412
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>39.054</b>	<b>40.051</b>	<b>42.730</b>
Rückstellungen	10.588	6.393	9.016
Finanzverbindlichkeiten	29.877	21.327	29.344
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	5	49	9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.172	9.097	9.166
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	458	578	896
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.653	5.414	1.705
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>55.754</b>	<b>42.858</b>	<b>50.136</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>205.777</b>	<b>191.496</b>	<b>193.972</b>

\* in TEUR, nach IFRS, ungeprüft



## Konzern-Kapitalflussrechnung \*

	<b>30.06. 2014</b>	<b>30.06. 2013</b>
<b>Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten</b>	<b>3.885</b>	<b>3.376</b>
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.517	4.545
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	4.248	3.086
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-24	-25
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	83	8
+/- Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-9.979	-9.962
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	264	-2.599
<b>Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.995</b>	<b>-1.571</b>
+/- Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens/Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-6.522	-7.685
+/- Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Sachanlagevermögens /Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-72	78
+/- Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens/Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-525	-748
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-7.118</b>	<b>-8.354</b>
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	-4.031	-4.031
+/- Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten/Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	1.208	5.569
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.823</b>	<b>1.538</b>
+/- Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-7.946	-8.387
+/- Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	215	-592
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	851	5.940
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>-6.881</b>	<b>-3.039</b>
<b>Zusammensetzung Finanzmittelfonds Konzern</b>		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	10.843	12.509
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegen Kreditinstitute	-17.724	-15.548
<b>Finanzmittelbestand</b>	<b>-6.881</b>	<b>-3.039</b>

\* in TEUR, nach IFRS, ungeprüft

## Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals \*

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	
			Erwirtschaftetes Eigenkapital	Ausgleichsposten aus der Fremdwährungsumrechnung
<b>Stand am 01.01.2013</b>	<b>15.133</b>	<b>26.827</b>	<b>62.131</b>	<b>2.632</b>
Konzernjahresergebnis	0	0	3.376	0
Sonstiges Ergebnis	0	0	-86	-749
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.274</b>	<b>-749</b>
Kapitalerhöhung	0	0	0	0
Eigene Aktien	0	0	0	0
Gezahlte Dividenden	0	0	-4.031	0
übrige Veränderungen	0	0	-27	0
<b>Stand am 30.06.2013</b>	<b>15.133</b>	<b>26.827</b>	<b>61.363</b>	<b>1.883</b>
<b>Stand am 01.01.2014</b>	<b>15.133</b>	<b>26.827</b>	<b>68.883</b>	<b>1.876</b>
Konzernjahresergebnis	0	0	3.885	0
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	229
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.885</b>	<b>229</b>
Kapitalerhöhung	0	0	0	0
Eigene Aktien	0	0	0	0
Gezahlte Dividenden	0	0	-4.031	0
übrige Veränderungen	0	0	2.260	0
<b>Stand am 30.06.2014</b>	<b>15.133</b>	<b>26.827</b>	<b>70.998</b>	<b>2.105</b>

\* in TEUR, nach IFRS, ungeprüft

Sonstige Rücklagen	Abzugs- betrag eigene Anteile	Summe	Eigenkapital Minder- heiten	Konzern- eigen- kapital
<b>-4.024</b>	<b>-89</b>	<b>102.611</b>	<b>153</b>	<b>102.764</b>
0	0	<b>3.376</b>	-16	3.360
63	0	<b>-772</b>	-175	-947
<b>63</b>	<b>0</b>	<b>2.588</b>	<b>-159</b>	<b>2.416</b>
0	0	<b>0</b>	0	0
0	0	<b>0</b>	0	0
0	0	<b>-4.031</b>	0	-4.031
0	0	<b>-27</b>	-12	-39
<b>-3.961</b>	<b>-89</b>	<b>101.156</b>	<b>-50</b>	<b>101.106</b>
<b>-4.029</b>	<b>-89</b>	<b>108.602</b>	<b>-15</b>	<b>108.587</b>
0	0	<b>3.885</b>	5	3.888
36	0	<b>265</b>	-1	264
<b>36</b>	<b>0</b>	<b>4.149</b>	<b>4</b>	<b>4.153</b>
0	0	<b>0</b>	0	0
0	0	<b>0</b>	0	0
0	0	<b>-4.031</b>	0	-4.031
0	0	<b>2.260</b>	0	2.260
<b>-3.993</b>	<b>-89</b>	<b>110.980</b>	<b>-11</b>	<b>110.969</b>

## Konzern-Segmentberichterstattung \*

	Deutschland				Westeuropa	
	Verlegesysteme		Oberflächenpflege und -veredelung			
	2014	2013	2014	2013	2014	2013
Außenumsatz	49.866	46.510	7.323	7.175	24.568	20.904
Innenumsatz	15.910	14.914	2.915	3.310	6.092	5.524
<b>Umsätze gesamt</b>	<b>65.776</b>	<b>61.424</b>	<b>10.238</b>	<b>10.485</b>	<b>30.660</b>	<b>26.427</b>
<b>Segmentergebnis</b>	<b>2.595</b>	<b>1.466</b>	<b>557</b>	<b>614</b>	<b>2.174</b>	<b>2.107</b>

### Überleitung \*

Die Überleitung der Summe der operativen Segmentergebnisse auf das Ergebnis vor Steuern\*\* ergibt sich wie folgt:

	30.06. 2014	30.06. 2013
<b>Summe Segmentergebnis</b>	<b>6.627</b>	<b>5.532</b>
Summe Segmentergebnis nicht operativer Segmente	0	0
Konsolidierungen	-43	-27
<b>Konzern-Ergebnis vor Zinsen und Steuern**</b>	<b>6.584</b>	<b>5.505</b>
Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen	24	55
Zinserträge	37	51
Zinsaufwendungen	937	728
<b>Konzern-Ergebnis vor Steuern**</b>	<b>5.707</b>	<b>4.883</b>

\* in TEUR, nach IFRS, ungeprüft; \*\* Ertrags- und sonstigen Steuern

Süd-/Osteuropa		Alle sonstigen Segmente		Überleitung		Gesamt Konzern	
2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013
5.252	5.436	26.257	24.444	0	0	113.267	104.469
468	391	1.948	1.353	-27.333	-25.492	0	0
<b>5.721</b>	<b>5.827</b>	<b>28.205</b>	<b>25.797</b>	<b>-27.333</b>	<b>-25.492</b>	<b>113.267</b>	<b>104.469</b>
<b>-23</b>	<b>151</b>	<b>1.323</b>	<b>1.195</b>	<b>-43</b>	<b>-27</b>	<b>6.584</b>	<b>5.505</b>

## Erläuterungen zum Halbjahresabschluss

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Dieser Zwischenabschluss wurde nach den Vorschriften des IAS 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt. Die Aufstellung des Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2014 und der Vergleichszahlen aus dem Vorjahr erfolgten unter Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Konzernabschlusses 2013. Eine Beschreibung dieser Grundsätze ist im Anhang des Konzernabschlusses 2013 im Einzelnen veröffentlicht. Diese sind auch im Internet unter [www.uzin-utz.de](http://www.uzin-utz.de) im Bereich Investor Relations/Finanzberichte/Geschäftsberichte/Geschäftsbericht 2013 abrufbar.

- » Die Konzern-Zwischenabschlüsse werden keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.
- » Durch die Erstellung des Zwischenberichts in TEUR kann es bei Addition zu Rundungsdifferenzen kommen, da die Berechnungen der Einzelposten auf Zahlen in Euro basieren.

### Veränderungen im Konsolidierungskreis

Innerhalb der ersten sechs Monate des Jahres 2014 ergaben sich keine Veränderungen im Konsolidierungskreis.

### Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung wurde gemäß IAS 7 unter Anwendung der indirekten Methode für den Cash Flow aus der operativen Tätigkeit, ausgehend vom Jahresüberschuss, aufgestellt. Die Kapitalflussrechnung ist in die drei Bereiche operative Geschäftstätigkeit, Investition und Finanzierungstätigkeit gegliedert.

### **Segmentberichterstattung**

Die Segmentberichterstattung erfolgt gemäß IFRS 8 Operating Segments. Die Segmente werden grundsätzlich nach ihrer internen Organisations- und Berichtsstruktur und den rechtlichen Einheiten ausgewiesen, wobei diese unter Berücksichtigung regionaler Verantwortungsbereiche zusammengefasst werden. Die nach der at equity-Methode in den Konzern einbezogenen Tochtergesellschaften finden in der Segmentberichterstattung keine Beachtung.

» Das Segmentergebnis ist als Ergebnis vor Steuern\* und Zinsen ausgewiesen.

### **Gewinnausschüttung**

Dem Vorschlag, einen Teil des Bilanzgewinns 2013 in Höhe von 15.765.285,21 EUR auszuschütten, hat die Hauptversammlung am 13. Mai 2014 zugestimmt. Die Ausschüttung entspricht einer Dividende von 0,80 EUR je Stückaktie (insgesamt 4.035.455,20 EUR) auf das Grundkapital von 15.132.957,00 EUR.

### **Ergebnis je Aktie**

Das Ergebnis je Aktie ist aus dem Konzernergebnis nach Steuern und der gewichteten Anzahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien ermittelt. Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie ist mit dem verwässerten Ergebnis pro Aktie identisch.

### **Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Gegenüber dem 31. Dezember 2013 haben sich die sonstigen finanziellen Verpflichtungen nicht wesentlich verändert.

### **Beziehungen zu nahe stehenden Personen**

Im Vergleich zum 31. Dezember 2013 haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

\* Ertrags- und sonstigen Steuern

### **Wesentliche Ereignisse der Berichtsperiode**

Zum 01. Februar 2014 sind im Zuge eines Asset Deals die Vermögenswerte und Schulden der Compotan Polymer B.V. in Ede, Niederlande, auf die Unipro B.V. mit ihren Buchwerten übergegangen. Die Compotan Polymer B.V. erzielte im Jahr 2013 einen Nettoumsatz von 592 TEUR. Sie agiert mit ihren Produkten, wie beispielsweise PU-Gießböden und PU-Lacken, auf dem gleichen Markt wie Unipro B.V. mit ihren Arturo-Produkten. Die Übernahme ist Teil der Wachstumsstrategie und trägt zur Erweiterung des Sortiments bei.

» Zum 5. März 2014 wurde die Hermann Frank Verwaltungs GmbH sowie die Hermann Frank GmbH & Co. KG in die WOLFF Verwaltungs GmbH und WOLFF GmbH & Co. KG umfirmiert.

» Zum 31.03.2014 hat die Uzin Utz AG von Ihrem Recht Gebrauch gemacht und die Kommanditanteile der BIL Leasing GmbH & Co. KG erworben. Die BIL Leasing GmbH & Co. KG ist durch das Ausscheiden des Komplementärs auf die Uzin Utz AG angewachsen.

### **Wesentliche Vorgänge nach Schluss des ersten Halbjahres**

Nach Schluss des ersten Halbjahres ergaben sich keine Vorgänge von besonderer Bedeutung.

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

## Disclaimer

Die Zwischenmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen über erwartete Entwicklungen. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Einschätzungen der Uzin Utz AG und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den hier formulierten Aussagen abweichen. Die Uzin Utz AG übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt nicht, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.

Ulm, im August 2014  
Uzin Utz Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Dr. H. Werner Utz



Thomas Müllerschön

Offenheit ist das Gebot unseres Hauses:  
Wir laden Sie zum Dialog ein.

# Uzin Utz AG

Investor Relations  
Dieselstraße 3  
89079 Ulm

Telefon +49 (0)731 4097-416  
Telefax +49 (0)731 4097-45416

IR@uzin-utz.com  
www.uzin-utz.de

